

# Kultur und Werte näherbringen

**Spende** Bürgerstiftung Reutlingen unterstützt zwei integrative Projekte in den VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt auf dem Erwerb von Deutschkenntnissen), an der Theodor-Heuss-Schule.

Die Bürgerstiftung Reutlingen, die sich für die Gestaltung und Förderung des Gemeinwesens der Stadt einsetzt, unterstützt in diesem Jahr unter anderem zwei integrative Projekte in den VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf mit dem Schwerpunkt auf den Erwerb von Deutschkenntnissen) an der Theodor-Heuss-Schule. Ziel der Projekte ist es, Jugendlichen neben einem gezielten Integrationsangebot Grundlagen der deutschen Sprache zu vermitteln.

Das Integrationsprojekt, das von Denise Simon geleitet wird, dient der Förderung der raschen sprachlichen Weiterbildung der Schüler im Zusammenhang mit der haptischen Verknüpfung von wichtigen Elementen der Allgemeinbildung. Bei diesem Projekt werden mehrere Ausflüge in die Landeshauptstadt Stuttgart unternommen, um so wesentliche Eindrücke über Werte und Kultur der Bürger des Landes zu erleben. Das Projektziel „Erwerb des Sprachniveaus A2“ kann so praktisch unterstützt werden. Am Ende des Schuljahres werden die Schüler, von denen die meisten ohne Deutschkenntnisse begonnen haben, die Ausbildungsreife erreichen können. Dieses Projekt wurde mit 2000 Euro gefördert.

Das Lernfeldprojekt von Ulrike Lies bietet „Sprachunterricht



Scheckübergabe in der Aula der Theodor-Heuss-Schule mit (von links) Dr. Michele Tost (stellvertretende Projektleiterin „Integration und Weiterbildung in den VABO-Klassen“), Ulrike Lies (Projektleiterin „Lernfeldprojekt Cajon bauen“), Katja Pfof (Abteilungsleiterin Berufsfachschule und VABO), Tabea Riepe (Kordinatorin VABO), und Dr. Ingo Wolff (Vorstand der Bürgerstiftung Reutlingen).  
Foto: PR

zum Anfassen“, in dem die Schüler neben dem Erlernen der Sprache unter anderem selbstständig ein Cajon bauen. Viele Schüler bringen handwerkliche Vorerfahrungen mit und trauen sich dies eher zu als das Erlernen komplizierter sprachlicher Wendungen im klassischen Deutschunterricht. Sie üben soziale und fachliche Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Ausbildung und auch in der individuellen Einstellung zur Arbeit erforderlich sind.

Das Projekt verlangt von den Schülern die Anwendung von er-

lernten Grundkenntnissen in Mathematik, Physik und Technik sowie Gemeinschaftskunde und beinhaltet die Erweiterung von Fachwortschatz und Grammatik auf dem Sprachniveau A2/B1. Auch bisher den Schülern teilweise unbekannte Sozialformen wie Gruppen- und Partnerarbeit werden sowohl beim Bau der Cajons als auch beim anschließenden gemeinsamen Musizieren trainiert. Dieses Projekt wurde mit 1500 Euro gefördert.

Bei der Spendenübergabe in der Aula der Theo-

odor-Heuss-Schule in dieser Woche hatten die VABO-Klassen mit ihren selbstgebauten Cajons ihren ersten Auftritt.

Im Namen der acht VABO-Klassen bedankte sich Deutschlehrerin Dr. Michèle Tost. Die Spendenmittel werden dafür verwendet, den jungen geflüchteten Menschen aus unterschiedlichen Ländern – neben dem schnellen Erwerb der deutschen Sprache – auch die deutsche Kultur und deren Werte näherzubringen. „Dafür haben wir ein vielfältiges Rahmenprogramm gestaltet.“

Pädagogisch wertvolle Spiele und Bücher zum Deutschlernen unterstützen den Unterricht, es wird gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Laura-Schradin-Schule gekocht, Spendenmittel werden für die dafür notwendigen Nahrungsmittel verwendet.

In den kommenden Wochen wird in zwei Klassen zudem Sexualkundeunterricht von Fachkräften von Pro-Familia gegeben. „Wir halten das für sehr wichtig, da diese jungen Menschen zum Teil sehr große Probleme mit unserer offenen Gesellschaft haben“, sagte Tost. So lernen sie dank der Bürgerstiftung eine Beratungsstelle kennen, an die sie sich in einem geschützten Rahmen wenden können. swp

## Bürgerstiftung Reutlingen

Die Bürgerstiftung Reutlingen unterstützt seit 15 Jahren lokale Projekte, Netzwerke und Einrichtungen in Reutlingen, vor allem im sozialen, kulturellen und integrativen Bereich. Bisher konnten 280 000 Euro weitergeben werden. Allein im Vorjahr wurden Projekte mit 21 000 Euro gefördert.

Die Bürgerstiftung feiert ihr 15-jähriges Bestehen mit einem Festakt am 11. Juli im Spitalhof. swp